

Deutschoziale Partei.

Geschäftsstelle Hansplatz 3, P. Zahl der Mitglieder und Förderer über 4000. Generalsecretär: J. Henningsen, Hansplatz 8, P.

Religiöse Vereine.

Christlicher Verein junger Männer zu Hamburg.

Pferdemarkt 29/31. Gesellschafts-, Lese- und Unterhaltungszimmer, Bibliothek, Turnsaal und Bläserchor, kostenfreie Stellenvermittlung (so weit möglich) und Wohnungs-Nachweis; Unterricht in Buchführung, Französisch, Englisch und Stenographie (bei genügender Beteiligung). Das Lesezimmer ist den ganzen Tag geöffnet. Allabendliche Versammlungen, Sonntags Vorträge, Ansprachen. Der „Monatliche Anzeiger“ erscheint in 2000 Exemplaren und wird jedermann auf Verlangen zugesandt. — Besondere Versammlungen für Skandinavier, Bäcker, Kellner und Knaben.

Verein Christi. Junger Kaufleute zu Hamburg.

Vereinsabend Dienstags 8-9 Uhr im Vereinsaal, Ansharplatz 14. Auskunft erteilt 1. Vorsitz. H. Reining, Danielstr. 17, III.

Verein zur Pflege evangelischen Deutschthums in ausser-europäischen Ländern, o. V.

Gegr. 1. Juni 1901, besonders zur Unterstützung des deutschen Kirchen- und Schulwesens in Südamerika. Der Verein arbeitet Hand in Hand mit der Evangelischen Gesellschaft für die protestantischen Deutschen Amerikas in Barneue. Gegenwärtig gehören dem Verein etwa 300 Mitglieder an. Vereinsorgan: „Der Deutsche Anzeiger“. Vorsitz. Pastor Schwiager, St. Michaels und Rechtsanwalt Dr. Brunsch, Schriftf. Pastor Munnson, Eimsbüttel und Pastor Redlich, St. Jacobi, Geschäftsstelle Mühlenstr. 40.

Der Verein des ev.-luth. Gotteskasten in Hamburg.

Zweck: Unterstützung armer lutherischer Glaubensgenossen in der Diaspora unter Katholiken und Reformierten. (Unterhaltung von Reisepredigern, Unterstützung bedrängter Pfarrer und Lehrer, Beiträge für Kirchen- und Schulbauten u. s. w.) Vors. Joh. Heir. Höck, Pastor an der Stiftskirche zu St. Georg, Stiftstr. 47. Schriftf. Prof. Dr. Edm. Hoppe, Dockenhuden, Wrangelstrasse (Stadtadresse: Wilhelmgynasium in Hamburg).

Hambg. Protestanten-Verein.

Zweigverein des Deutschen Protestantenverein. Vorträge in der Aula des Johannanums. Discussionsabende im Patriotischen Gebäude. Vorsitz. Hauptpastor Curt Stage, Catharinenkirchhof 26.

St. Johannis-Capelle o. V.

Zweck: Die Pflege des evang.-lutherischen Gottesdienstes in der dem Verein gehörigen Capelle am Billh. Röhrendamm. Vorsitz. Joh. Heir. Höck, Pastor an der Stiftskirche zu St. Georg, Stiftstr. 47. Schriftf. Friedr. Wilh. Ad. Collasius, Ritterstr. 12. Veredlsozial: St. Johannis-Capelle, Billh. Röhrendamm 89.

Central-Verein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens.

Zweck: Sammlung der deutschen Staatsbürger jüdischen Glaubens zur Bestärkung in der thätigkeitsreichen Wahrung ihrer staatsbürgerlichen und gesellschaftlichen Gleichstellung und in der unerbittlichen Pflege deutscher Gesinnung. Der Verein hat seinen Hauptstz in Berlin N. W., Karlstr. 29, II. Zweigabteilung. Die Ortsgruppe Hamburg-Altona hat ihren Sitz in Hamburg. 1. Vorsitz. Dr. H. Samson, Stadthausbrücke 37. 2. Vorsitz. Dr. R. Hinrichsen, Gr. Theaterstr. 37. Alle für den Verein bestimmten Sendungen sind zu richten an den Kassenwart Wilhelm Wolff, Gröningerstr. 26, II.

Jünglings- und Männervereine, Evangelisch-lutherische.

Die Hauptversammlungen finden Sonntags-Nachmittags und Abends statt, auch mehrmals in der Woche; jeder junge Mann kann als Gast teilnehmen. Es sind hauptsächlich folgende Vereine: Jünglings-Verein „Feierabend“ v. 1890; Weststr. 13/15, Präses H. Nusspöcker. Deich-Hammerbrook Jünglingsverein von 1875, Rothenburgsort, Vierländerstr. 3, Präses Haarhaus. Jünglings-Verein „Bethanien“, Uhlenhorst, Humboldtstr. 65, Präses Schirmer. Jünglings-Verein „Brüderliche“, St. Pauli, Jägerstr., Präses Kissling. Jünglings-Verein Eimsbüttel, Bellealliancestr. 57, Präses Dreyer. Jünglings-Verein St. Michaels, Kraienkamp 2, Präses Pastor Röhlk. Jünglings-Verein Thimotheus, Borgfelde, Baust. 9, Präses Zeising. Jünglings-Verein der Alsterdörfer Anstalten, Präses Pastor Stritter. Jünglings-Verein „Stiftskirche“, Gemeindegasse Stiftstrasse, Präses Pastor Höck. Christlicher Verein junger Männer, Pferdemarkt 29/31, Präses Köhn. Männer- und Jünglings-Verein St. Anshar, Präses Pastor Koopmann, Pastor Glage. Jünglings-Verein in Hamm, Gemeindegasse, Präses Pastor Lehfeld. Männer- und Jünglings-Verein „Hoffnung“, Pastorenstr. 12, Präses Obermann. Männerverein St. Matthäi, Sachsenstrasse 17, Präses Haun. Männer- und Jünglings-Verein „Jerusalem“, Königstr. 51, Präses Pastor Frank.

Verein für kirchliche Evangelisation, o. V.

Vorsitz. Pastor A. Clausen, Pastorenstr. 4, Schriftf. Pastor P. Ebert, Billwärders Neudeich 118, IV. Amtszimmer: Veddeleer Brückenstr. 58.

Kirchlicher Verein.

Gegr. 27. Nov. 1895, bezweckt eine lebensvolle Bethätigung des Bekenntnisses innerhalb der Landeskirche zu erstreben und bespricht zu diesem Zweck in Mitgliederversammlungen laufende kirchliche Fragen und veranstaltet öffentliche Vorträge über Thematika des luth. Bekenntnisses u. dgl. Vorstand, welcher Beitrittsanmeldungen entgegennimmt, besteht aus Prof. Dr. Bubendorf, Fr. Floerke, Pastor Glage, Hauptlehrer Goetze, Ed. Halbrock, Pastor Höck, Pastor Palmer, Landgerichtsdirector Dr. Riecke (Vorstandszend) und Pastor Schetelig.

Männervereine, evangelisch-lutherische.

bezwecken die Herstellung einer Verbindung christlicher Männer zu gemeinsamer gegenseitiger Erbauung, Belehrung und Unterhaltung, sowie zur Förderung aller auf die Stärkung der evangelisch-lutherischen Kirche gerichteten Bestrebungen. Es bestehen folgende Vereine: Männerverein von 1876, Jacobikirchhof 22, Präses Hauptpastor von Bröcker, St. Michaels, Kraienkamp 2, St. Anshar, Ansharplatz, Präses Pastor Glage; Eimsbüttel, Vereinshaus, Belle Alliancestr. 57, Präses Dreyer; Uhlenhorst-Barmbeck, Vereinshaus, Humboldtstr. 65, Präses Schirmer; St. Pauli, Vereinshaus, Thalstr. 11, Präses Kissling; Hamm, Gemeindegasse Hammerhandstr. 151, Präses Cand. v. d. Heyde; Deich-Hammerbrook, Gemeindegasse in Rothenburgsort, Präses Hirze; Hammerbrook, Vereinshaus, Sachsenstr. 17, Präses Timm; Winterhude, Elisenheim, am Haidberg, Präses Pastor Schultze.

Verein Nekor Chajim.

Täglich zu bestimmt festgesetzten Stunden, nach Schluss der Geschäftszeit versammeln sich israelitische junge Leute, um unter Leitung der bewährtesten Lehrer das Studium der jüdischen Religion zu pflegen. 1. Vorsitz. N. Meyer, Rappstrasse 13, 2. Vorsitz. J. Samson, Rutschbahn 16. Vereinslokal: Peterstr. 18.

Norddeutscher Männer- und Jünglingsbund.

Vereinigung sämtlicher evangel. Männer- und Jünglings-Vereine und Christl. Vereine junger Männer in Norddeutschland. Präses: Rechnungsrah Reincke, Bundesagenten: August Schröder und Johannes Hofmann. Bureau: Bremerstr. 17 (Oertzenhaus). Geöffn. von 10-1 u. 4-7 Uhr. Bundesbuchhandlung: Specialverlag für Jünglingsvereine- und Pausenochronliteratur.

Sonntagschulen

oder richtiger „Kindergottesdienste“, in welchen freiwillig sich versammelnden Kindern Biblische Geschichte erzählt wird und dieselben auch im Gesange geübt werden, giebt es ca. 30 in Hamburg. In der Stiftskirche zu St. Georg, in St. Jacobi, St. Michaels, St. Petri, in St. Georg, St. Nicolai, St. Pauli, Harvesteh., St. Johannis-kirche, Hamm (2), Horn (Martin-Capelle), Ellbeck, Barmbeck, Eimsbüttel, St. Catharinen, St. Anshar, St. Gertrud, Rothenburgsort. Von den 12 Stadtmissionaren, welche der Verein für innere Mission für das in Districte eingetheilte städtische und vorstädtische Gebiet angestellt hat, hatten 8 selbstständig Sonntags-Nachmittags einen Kindergottesdienst, als: für St. Nicolai, St. Petri u. St. Catharinen, Evang. Vereinshaus, Weststr. 13/15; im Hammerbr.: St. Matthäi, Sachsenstr. 17; in Eimsb.: Belle-Alliancestr. 55; in Hohenfelde-Borgfelde: Baust. 9; in Uhlenh.: Humboldtstr. 65; in Barmb.: Besenstr. 14; für St. Pauli, im Vereins-haus, Thalstr. 11; in der Volksschule auf der Veddel; im Elisenheim in Winterhude. Ausserdem werden in den Räumen der Jerusalem-Gemeinde in der Königsstrasse, von der englisch-reformierten Gemeinde in der Kirche am Johannisbollwerk und an noch einigen Orten Kindergottesdienste gehalten. Diese „Kindergottesdienste“ bezwecken nicht nur, die Kinder frühzeitig daran zu gewöhnen, den Gottesdienst am Sonntag zu besuchen und den Sonntag heilig zu halten, sondern auch die religiösen Wahrheiten in einer dem kindlichen Alter entsprechenden Weise darzubieten, unter Mitwirkung zahlreicher Helfer und Helferinnen. Auch werden im Laufe des Jahres gemeinsame Spaziergänge gemacht, und zu Weihnachten hat jeder „Kindergottesdienst-Kreis“ seine eigene Weihnachtsfeier.

Schach-Vereine.

Schachclub des Bildungsvereins für Arbeiter.

Böhmkenstr. 4. Spielabend: Dienstag. Spiel- u. Unterrichtsabend: Montag.

Eimsbütteler Schachgesellschaft.

Gegr. 15. Sept. 1896. Vorsitz: Carl Bernhard Schmidt, Eschenstieg 2. Clublokal: Emil Jensen, Eimsbütteler Chaussee 15/17. Beitrag viertelj. M. 1.50. Spielabend: jeden Donnerstag, Abends 8 Uhr.

Hamburger Schachclub.

Grüster und ältester Schachclub im Norden Deutschlands. Spielabende Dienstag und Freitag von 8 Uhr ab im Patriotischen Clubhaus (Froschbrücke) in den Räumen des Vereins für Kunst und Wissenschaft. Freunde und Gäste sind stets willkommen. Vorstand: Max Bauer, Rotherbaumchaussee 19, Vorsteher, James Frankfurter, Brahmallee 11, Schriftführer; Heir. C. Fischer, Landwehr 49, Cassirer; R. Crüsemann, Landwehr 17-19, Spielwart; Joh. Horst, Hansplatz 8, Bibliothekar. Anmeldungen zur Aufnahme sind persönlich im Clublokal oder schriftlich an ein Mitglied des Vorstandes zu stellen.

Schachclub St. Georg von 1898.

(Mitglied des Niederelbischen Schachbundes). Spielabende jeden Donnerstag im St. Georger Gesellschaftshaus, Steindamm 103 und zwar: Herren-Abteilung Abends ab 8 1/2 Uhr; Damen-Abteilung von 7 1/2 bis 10 1/2 Uhr. Zu beiden Abteilungen sind Gäste stets willkommen, auch wird selbstb. Unterricht im Spiel bereitwilligst und kostenlos erteilt.

Schachverein Palamedes von 1881.

Der Verein bezweckt die Pflege, Förderung und Verbreitung des Schachspiels durch Einzelspiele, gemeinschaftliche Studien, Turniere, sowie durch freie Benutzung der Bibliothek seinen Mitgliedern Gelegenheit zu geben, sich praktisch und theoretisch im Schachspiel auszubilden. Vorsitz. Wilhelm Suhr, Breite-strasse 38, III, stellv. Vorsitz. Franz Scharnberg, 1/2 Krüger & Scharnberg, Herrlichkeit 5, Schriftf. W. Ahrendt, Gr. Burstah 11. Vereinslokal: Gr. Bleichen 12, I.

Hamburger Taubstumm-Schachclub.

Gegr. 26. October 1904. Vors. Alfred Hinsch, Gärtnerstr. 26a, Hhs. 9, I. Spielabende finden jeden Mittwoch Abends 8 Uhr in Fohrmeyer's Gesellschaftshaus (Jnh. J. Steffen), Kohlhöfen 27, statt. Alle Taubstumm-, sowie Mitglieder anderer Schachvereinigungen sind stets willkommen.

Schütler-Vereine.

Passmann-Verein.

Vorsitz: C. Florin, Colonnaden 43, III, 2-3 Ia, 1984, Versammlungen jeden 1. Dienstag im Monat, Abends 9, Kothe's Wintergarten, Neuerwall.

Verein ehemaliger Realgymnasialisten.

Aufgenommen werden ehemalige Schüler des Realgymnasiums des Johanneums, die dort die Einjährigenprüfung bestanden und vor dem Abiturium die Schule verlassen haben. Vorsitz. Henry Flohr, Holzdam 18, III, Schriftführer Gustav Soltau, Frobelerstr. 11, P., Cassirer Albert Postler, Hammerweg 10 Vereinslokal: A. F. Jobst's Restaurant, Schauenburgerstr. 38. Versammlungen jeden ersten Sonnabend im Monat.

Rumbaum-Verein von 1891.

1. Vorsitz: G. Haake, gr. Burtsh 35. Vereinslokal Kothe's Wintergarten, Neuerwall 72. Versammlung jeden 1. Mittwoch im Monat.

Verbindung ehemaliger Schüler der Stiftungsschule von 1815.

Gegr. 22. März 1899. Bezweckt die Herstellung und Aufrechterhaltung eines freundschaftlichen Verkehrs. Jeden 1. und 8. Sonnabend im Monat freundschaftl. Zusammenkünfte. Schriftf. Mittheilungen an den 1. Vorsitz. Max Schubert, Annenstr. 10, II.

Verein früherer Bleiberschüler zu Hamburg.

Adr.: Rudolf Hess, Moltkestr. 11.

Verein ehemaliger Schüler der Glitz'schen Schule. (R. V.)

Versammlung monatlich zwei Mal, den 2. und 4. Mittwoch. Neuerwall 72, Abends 8 1/2 Uhr. 1. Vorsitz. Franz Bohmeyer, Fetsstr. 6, 1. Schriftf. Carl Weller, Stadtdeich 24.

Verein ehemaliger St. Nicolai-Kirchenschüler zu Hamburg von 1901.

Gegr. 24. Febr. 1901. 1. Vorsitz. Carl Schalmeyer, Woltmannstr. 10. 2. Vorsitz. Otto Schalmeyer jr., Woltmannstr. 10. Schatzmeister Henry Westphalen, Fuhlen-twiete 14. Dieselben nehmen Anmeldungen zur Aufnahme entgegen.

Repaired Document

Plastic Covered Document